



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Stärkung der Forschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften
(Kap. 15 49 TG 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Im Kap. 15 49 werden in der TG 78 „Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung sowie Förderung des Technologietransfers der Fachhochschulen – Hochschulen für angewandte Wissenschaften“ die Zuwendungen für das Jahr 2017 um 10 Mio. Euro und für 2018 um 9 Mio. Euro erhöht.

Begründung:

Mit der Steigerung der Drittmiteinnahmen der staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) haben die staatlichen Zuwendungen in den letzten Jahren bei weitem nicht mithalten können, obwohl den HAW mit der Forschung neue Aufgaben zugewiesen wurden. Insbesondere die kürzlich vereinbarte Einführung der Verbundpromotion erfordert zusätzliche finanzielle Anstrengungen. Zudem ist die Zahl der Studierenden in den letzten Jahren enorm gewachsen. Ohne eine angemessene staatliche Grundsicherung aber ist die Freiheit, die Nachhaltigkeit und Stetigkeit der Forschung gefährdet.